|  |
| --- |
|  |
|  | Nummer: | M |  | BETRIEBSANWEISUNG | Betrieb: | Musterbetrieb |  |  |
| Bearbeitungsstand: | 06/21 |  |  |  |  |
|  |  **Extruder** |  |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: | Musterbereich |  |  |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** |
|  |  **Bedienen des Extruders** |  |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  | * Quetsch- und Schergefahr durch die Extruderschnecke – am Einfüllstutzen bzw. an nachgeschalteter Abzugseinrichtung (wenn vorhanden).
* Verbrennungsgefahr an heißen Oberflächen (erhöhte Extrudertemperatur)
* Gefahr durch erhöhten Druckaufbau.
* Elektrische Gefährdung an stromführenden Teilen.
* Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von Dämpfen, Kodensat, heißem Wasser.
* Lärm durch Maschinen- und Düsengeräusche.
 |  |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | * Betriebsanleitung des Herstellers beachten!
* Maschinenbedienung nur nach ausführlicher Einweisung.
* Sicht- und Funktionsprüfung vor Arbeitsbeginn durchführen.
* Schutzeinrichtungen nicht entfernen und nicht unwirksam machen! Extruder nur bestimmungsgemäß verwenden! Veränderungen der Schutzeinrichtungen oder der Betriebsart sind nicht zulässig.
* Vorgeschriebene Betriebstemperatur und – druck einhalten.
* Vor dem Öffnen von Anlagenteilen ist die Maschine stillzusetzen und allpolig vom Netz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.
* Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz einhalten.
* Notwendigen Abstand von brennbaren Materialien zu heißen Maschinenteilen einhalten!
* Bei der Reinigung sind Schutzmaßnahmen gegen heiße Produkte am Düsenkopf zu treffen (heiße Restschmelze leerfahren).
* Enganliegende und lange Kleidung tragen.
* Die notwendige Persönliche Schutzausrüstung ist zu benutzen: Schutzbrille, Fußschutz und ggf. Gehörschutz tragen. (Hier angeben welche)
* Nach Arbeitsende sind die Räume zu lüften.
 |  |
| **4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN** |
|  | * Bei Störungen – Unregelmäßigkeiten, Geräusche, Temperatur – oder Druckanstieg die Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen.
* Mängel bzw. Schäden nur durch fachkundiges Personal beseitigen.
* Wiedereinschalten erst nach Störungsbeseitigung und Freigabe.
 |  |
| **5. ERSTE HILFE** |
|  | * Unfallstelle sichern, Anlage abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
* Ersthelfer heranziehen.
* **Notruf: 112**
* Unfall melden.
* Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen.
* Unfall unverzüglich dem Vorgesetzten melden.
 |  |
| **6. INSTANDHALTUNG** |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen.
* Nach der Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen.
* Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
* Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen.
 |  |
|  | Datum:Nächster Überprüfungstermin:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |  |
|  |